

# Arbeiten mit Dokumenten-Mustern

## Einführung

Es gibt in CimatronE verschiedene Arten von Dokumenten-Mustern, um den Arbeitsablauf zu beschleunigen und gewisse Operationen zu automatisieren. Dieses Dokument beschreibt die verschiedenen Möglichkeiten der Voreinstellungen, wie man sie erzeugt und wie man sie benutzt, um Zeit bei der täglichen Arbeit zu sparen.

## Inhalt

Was ist ein Dokumenten-Muster? .....	2
Wie kann ich Dokumenten-Muster nutzen, um effizienter zu arbeiten? .....	2
Wie lade und speichere ich Dokumenten-Muster? .....	3
Was ist der Unterschied zwischen einem Dokumenten-Muster und den Präferenzen? .....	4
Was passiert, wenn ein Dokumenten-Muster automatisch vom System benutzt wird? .....	4
Wie kann man die Voreinstellung eines Dokumenten-Musters wiederherstellen? .....	5
Wie kann ich die Einstellungen aus einem Dokumenten-Muster in ein existierendes Dokument übernehmen? .....	5
Wo werden die Dokumenten-Muster gespeichert? .....	5

## Was ist ein Dokumenten-Muster?

Ein Dokumenten-Muster beinhaltet grundsätzliche Informationen, welche zum Öffnen eines neuen Dokuments benötigt werden. Dazu gehören Sets, M-Views, verschiedene Voreinstellungen und Parameter für die meisten Funktionen. So kann man z.B. die Voreinstellung für die "Standard"-Dokumente auf die gewünschte persönliche Art voreinstellen, aber auch zusätzliche weitere Dokumenten-Muster für spezielle Zwecke oder verschiedene Auftraggeber vorbereiten.

## Wie kann ich Dokumenten-Muster nutzen, um effizienter zu arbeiten?

Hierfür gibt es viele sinnvolle Möglichkeiten – folgend ein paar Vorschläge:

Parameter-Voreinstellungen – Jeder Parameter im System hat eine bestimmte Voreinstellung. In den meisten Fällen kommt dieser Wert aus dem Dokumenten-Muster. Beispiel: der voreingestellte Wert in der EXTRUD-Funktion ist 100 mm. Falls die typische Teilegröße größer oder kleiner ist, kann man diese Voreinstellung im Dokumenten-Muster ändern. Hierzu öffnet man einfach ein neues Dokument und erzeugt eine Extrud-Operation mit dem gewünschten Wert für die neue Voreinstellung. In diesem Dokument bleibt der zuletzt gesetzte Wert in der EXTRUD-Funktion als Voreinstellung für weitere EXTRUD-Operationen erhalten. Wenn nun dieses Teile-Dokument als Dokumenten-Muster gespeichert wird, ist der zuletzt benutzte Wert in der EXTRUD-Funktion ab sofort die neue Voreinstellung für EXTRUD. Bitte beachten, daß für die Funktionen NEU / EXTRUD, HINZUFÜGEN / EXTRUD und ENTFERNEN / EXTRUD jeweils unterschiedliche Voreinstellungen gesetzt werden können. Es wird grundsätzlich empfohlen, immer ein neues Dokument zu öffnen, hierin die gewünschten Änderungen durchzuführen und dann als Dokumenten-Muster abzuspeichern.

Sets und M-Views – Die voreingestellten Sets und M-Views, welche in einem neuen Dokument angelegt werden, können ebenfalls durch ein Dokumenten-Muster definiert werden. Hierzu ein neues Dokument des gewünschten Typs öffnen, z.B. ein NC-Dokument. Die voreingestellten Sets in einem NC-Dokument können folgendermaßen aussehen:

*Alle Elemente* und *Archiv* – diese beiden Sets sind "hard coded" und können nicht gelöscht werden.

*BKS - aktiv* – Kriterien-Set fürs aktive BKS.

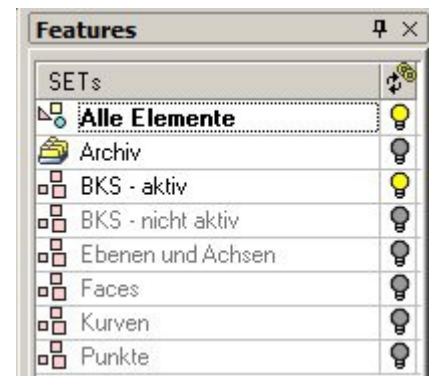
*BKS - nicht aktiv* – Kriterien-Set für alle nicht aktiven BKS.

*Ebenen und Achsen* – Kriterien-Set für alle Ebenen und Achsen.

*Faces* – Kriterien-Set für alle Flächen des Bauteils.

*Kurven* – Kriterien-Set für alle Kurven des Bauteils.

*Punkte* – Kriterien-Set für alle Punktelemente des Bauteils.



Zum Ändern dieser voreingestellten Sets können weitere Sets hinzugefügt oder gelöscht werden (man kann auch Auswahl-Sets hinzufügen – diese sind aber selbstverständlich in einem neuen Dokument erst mal leer). Sobald man die Sets wunschgemäß definiert hat, muß lediglich das Dokumenten-Muster gespeichert werden – ab diesem Moment haben alle neuen Dokumente die entsprechende Set-Voreinstellung. Wie bereits gesagt, ist es sinnvoll, Änderungen immer in einem neuen Dokument zu machen, um nicht aus Versehen unerwünschte Änderungen ins Dokumenten-Muster mit abzuspeichern.

Festlegen verschiedener Darstellungs-Einstellungen: Verschiedene Parameter können in einem Dokumenten-Muster eingestellt werden; z.B. zum Einstellen der Parameter unter DARSTELLUNG / DETAILS (Kanten An/Aus, Bezüge An/Aus, ...), oder zum Einstellen der Parameter unter DARSTELLUNG / EINSTELLUNGEN (gewünschte Darstellungsqualität, Lichtquellen, ...) – einfach die gewünschten Einstellungen (in einem neuen Dokument) treffen und als Dokumenten-Muster abspeichern - ab diesem Moment haben alle neuen Dokumente diese Einstellungen.

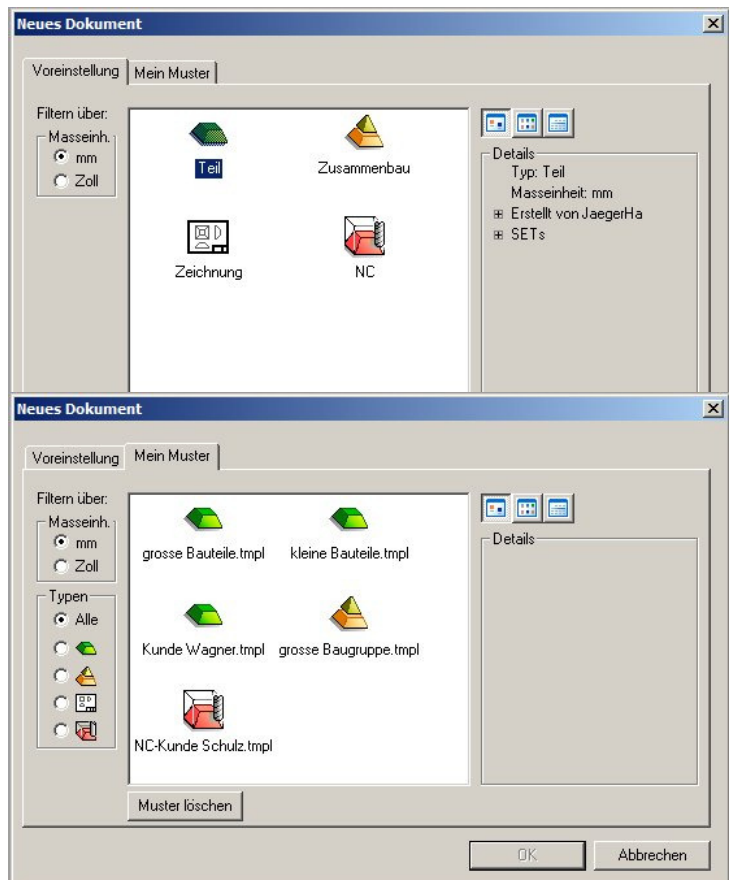
## Wie lade und speichere ich Dokumenten-Muster?

Laden: Ein Dokumenten-Muster wird immer geladen, wenn ein neues Dokument erzeugt wird. In dieser Situation erscheint folgender Dialog:

In diesem Dialog sieht man die vier Standard-Dokumenten-Muster. Tatsächlich sind es aber acht Muster – jeweils vier für metrische Dokumente und vier für Zoll-Dokumente. Das bedeutet, daß man beim Anwählen nicht nur den Typ des Dokumentes (Teil, Baugruppe, Zeichnung, NC) auswählt, sondern damit auch ein Muster mit entsprechenden weiteren Informationen.

Man kann zusätzliche eigene Muster erzeugen – diese werden im Tab "Mein Muster" sichtbar. Diese können auch nach ihrem Typ gefiltert werden.

Sobald man ein Muster ausgewählt hat, erzeugt das System ein neues Dokument mit den Informationen aus dem Muster.

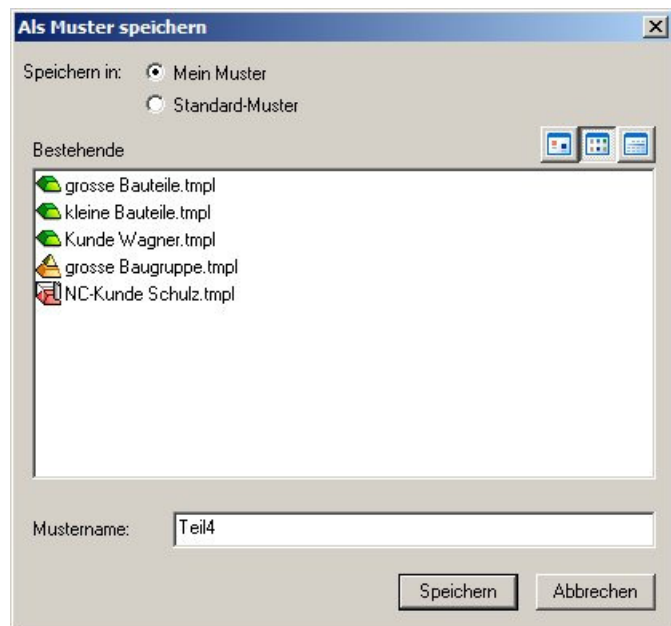


Speichern: Man kann aus jedem beliebigen Dokument heraus ein Dokumenten-Muster speichern. Hierzu einfach auf DATEI / SPEICHERN UNTER / ALS MUSTER SPEICHERN gehen. Nun öffnet sich folgender Dialog:

Falls man eins der Standard-Muster überschreiben will (das sind die, welche beim Dialog für ein neues Dokument im ersten Tab erscheinen), einfach von "Mein Muster" auf den Tab "Standard-Muster" umschalten und das Muster auswählen, welches man überschreiben will.

Hinweis: Das System erlaubt nicht, ein Dokumenten-Muster falschen Typs oder mit falscher Maßeinheit zu überschreiben (d.h. man kann z.B. nicht das Standard-Teil-Dokumenten-Muster mit einem NC-Dokumenten-Muster überschreiben).

Beim Speichern eines Dokumenten-Musters werden vom System Sets, M-Views, verschiedene Einstellungen und Parameter, welche in Operationen benutzt wurden, ins Muster geschrieben. Es werden niemals Geometrie-Elemente, Ansichten, Blätter, Komponenten, Features oder Prozeduren aus dem aktuellen Dokument ins Muster gespeichert.



## Was ist der Unterschied zwischen einem Dokumenten-Muster und den Präferenzen?

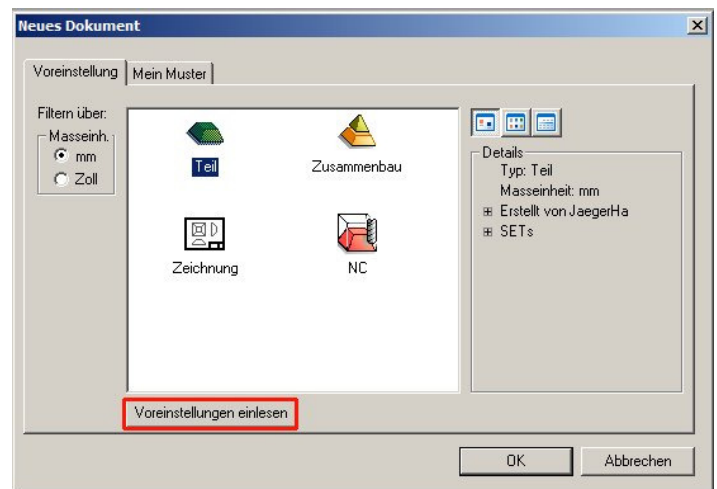
Verschiedene Einstellungen, die zu verschiedenen Dokument-Typen gehören, können über Dokumenten-Muster voreingestellt werden. Dies sind hauptsächlich Parameter, welche sich von einem Dokument zum nächsten ändern können (z.B. unterschiedliche Einstellungen für kleine und große Teile, verschiedene Materialien, Parameter in den Funktionen, Sets, ...). Grundsätzlich können Dinge, welche in den Präferenzen eingestellt werden, nicht über ein Dokumenten-Muster voreingestellt werden und umgekehrt.

## Was passiert, wenn ein Dokumenten-Muster automatisch vom System benutzt wird?

In verschiedenen Situationen werden vom System neue Dokumente erzeugt. In solchen Fällen wird das Standard-Dokumenten-Muster benutzt. Dieser Fall tritt ein z.B. beim Benutzen der Elektrodenapplikation, bei einem Formtrennungsprojekt oder in MoldDesign, oder auch bei "Export in NC" bzw. "Export in Zeichnung". Für diese Fälle kann man natürlich die Standard-Muster entsprechend anpassen.

## Wie kann man die Voreinstellung eines Dokumenten-Musters wiederherstellen?

Auf dem Tab "Voreinstellung" gibt es einen Button namens "Voreinstellungen einlesen". Mit diesem Button kann man die System-Voreinstellung wiederherstellen für den Fall, daß man das Standard-Dokumenten-Muster mit einer Voreinstellung überschrieben hat, die man doch lieber nicht behalten möchte. Hierzu einfach den gewünschten Dokumententyp auswählen und dann den Button "Voreinstellungen einlesen" drücken. Es wird nur der ausgewählte Dokumententyp zurückgesetzt.



## Wie kann ich die Einstellungen aus einem Dokumenten-Muster in ein existierendes Dokument übernehmen?

Dies ist leider momentan noch nicht möglich – ist aber in Planung für die nächste Version ...

## Wo werden die Dokumenten-Muster gespeichert?

Der Standard-Ordner für alle Muster lautet **C:\Cimatron\Cim7\Data\Templates** (der Laufwerksbuchstabe kann natürlich auch anders lauten).

Unter diesem Ordner liegt ein weiterer Ordner namens **Default**. Hierin liegen die Standard-Dokumenten-Muster (mit Endung \*.tmpl).

Dieser Pfad kann nicht geändert werden.